

Simone BEISSEL • DP-Bezirk Zentrum

„Die Infrastrukturen und Institutionen den gesellschaftlichen Veränderungen des 21. Jahrhunderts anpassen“



Jahrgang: 1953
 Aufgewachsen in: Luxemburg-Limpertsberg
 Wohnt in: Luxemburg-Limpertsberg
 Arbeitet als: Rechtsanwältin
 Politisches Mandat: Abgeordnete von 1999 bis 2004, Schöffin der Stadt Luxemburg von 1999 bis 2005, Gemeinderätin seit 1991, Vize-Präsidentin der DP, Präsidentin der DP-Sektion Limpertsberg

Simone Beissel wuchs in Limpertsberg in einer Juristenfamilie auf, was sie nachhaltig prägte. „Meine Mutter war mir ein großes Vorbild - sowohl als Rechtsanwältin als auch wegen ihres aktiven Einsatzes in mehreren Frauenrechtsorganisationen. Meine Eltern hielten meinen Bruder und mich an, viel zu lesen und wir diskutierten ständig über Recht, Politik und auch Wirtschaft“ sagt sie, denn ihr Vater war Generalsekretär des Eisenhüttenwerks MMRA in Rodingen. „Ich hatte und habe immer noch einen schier unstillbaren Wissensdurst.“ Und der führte sie nach dem Abitur am Lycée Robert-Schuman an die Universität nach Aix-en-Provence, wo sie Rechtswissenschaften studierte und später nach Paris, wo sie am „Institut d’Etudes Politiques“ politische Wissenschaften hinzufügte.

Die quirlige Rechtsanwältin, seit 25 Jahren verheiratet, ist Mutter zweier Töchter und hat sich hier im Land und auch auf internationalem Parkett mittlerweile einen hervorragenden Namen in verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Fragen gemacht. Im Auftrag des „Conseil de l’Europe“ wurde sie schon mehrmals als Expertin zum Aufbau demokratischer Strukturen in osteuropäische Länder geschickt, sie hält verfassungs- und verwaltungsrechtliche Vorträge an ihrer „Alma Mater“ in Aix-en-Provence sowie am „Institut National d’Administration Publique“ (INAP) in Luxemburg, ist Autorin zahlreicher Artikel und wissenschaftlicher Arbeiten in europäischen Jahrbüchern, ist Vize-Präsidentin des Ausschusses der Regionen der EU und, und, und. „Ich liebe Herausforderungen jeglicher Art in Beruf, Sport und Politik, mag gut durchorganisierte Vorhaben und sage immer offen meine Meinung. Ich liebe die Freiheit und hasse alle Zwänge, die ich mir nicht selbst auferlegt habe“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

„Junge Familien mit Kindern müssen Zugang zu erschwinglichem Wohnraum erhalten“

Ihr erstes politisches Engagement übernahm Simone Beissel 1979 als Präsidentin der europäischen Jungföderalisten in Luxemburg. 1991 zog sie für die DP in den Gemeinderat der Stadt Luxemburg ein, dem sie bis heute angehört. „Für mich gibt es keine Alternative zur DP, weil unsere Partei die Grundwerte verkörpert, die mir sehr wichtig sind und die ich versuche, jeden Tag vorzuleben: Solidarität, Respekt, Toleranz, Einsatz für seine Ziele und Menschlichkeit.“ 1999 schaffte Simone Beissel dann den Sprung ins Parlament, wo sie sich vor allem für die Modernisierung der Verfassung, den Mittelstand, den Wohnungsbau und die Forschung einsetzte - Themen, die noch immer zu ihren Prioritäten gehören: „Für mich zählt die Gesundung der Wirtschaft und der Erhalt eines starken Mittelstands mit seinen für das Land so wichtigen Arbeitsplätzen, eine innovative Arbeitspolitik, der Zugang zu erschwinglichem Wohnraum für junge Familien mit Kindern und der intelligente Umgang mit der Umwelt und den erneuerbaren Energien zu den wichtigsten Herausforderungen. Wir müssen die Infrastrukturen, die staatlichen Dienstleistungen und unsere Institutionen endlich an die Bedürfnisse einer Gesellschaft des 21. Jahrhunderts anpassen.“

Simone Beissel ist zwar keine ausgesprochene Frauenrechtlerin, hat sich aber stets für die Interessen der Frauen eingesetzt. Seit 1994 ist sie nun Präsidentin der Femmes Libérales und konnte in dieser Eigenschaft vor kurzem die Feier zum 40jährigen Bestehen ausrichten.

www.dp.lu/simonebeissel



Mit den Töchtern Martine und Diane (heute 17 und 14) und ihrem Mann René Merten im Urlaub



Die sportliche Simone Beissel...



... liebt die Berge und das Skifahren mit ihren Töchtern



Seit 1994 ist Simone Beissel Präsidentin der Femmes Libérales. Hier bei der 40-Jahr-Feier mit Anne Brasseur, Annette Schwall-Lacroix und Colette Flesch



Vereidigung als Gemeinderätin der Stadt Luxemburg, 1991

Fragebogen

- Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?**
Leonardo Da Vinci – ein Universalgenie, dessen wissenschaftliche, humanistische, moralische und künstlerische Werke heute noch aktuell sind.
- Was wäre für Sie das größte Unglück?**
Wenn meinen Kindern ein großes Unheil widerfährt.
- Ihre Lieblingstugend?**
Zähigkeit und Leidenschaft.
- Ihre Lieblingsbeschäftigung?**
Lesen
- Ihr Hauptcharakterzug?**
Schnelles Verstehen, schnelles Handeln, Fleiß, Disziplin.
- Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?**
Loyalität
- Ihr größter Fehler?**
Ungeduld
- Was verabscheuen Sie am meisten?**
Heuchelei
- Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?**
Unpünktlichkeit
- Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück?**
Lieben und geliebt zu werden.
- Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?**
Musikalische Virtuosität.
- Was hat Sie bewegt, sich politisch zu engagieren?**
Ich habe mich öfters über die Dummheiten, Fehler und hirnlosen Entscheidungen verschiedener Politiker geärgert. Ich habe mich engagiert, um daran mitzuwirken, die Dinge zu verbessern und Luxemburg wirtschaftlich und ökologisch weiterzubringen. Damit die Lebensbedingungen aller Bewohner erhalten bzw. verbessert werden.
- Was würden Sie als erstes unternehmen, wenn Sie ins Parlament kommen?**
Dafür sorgen, dass keine Gesetzesvorlage mehr auf die Tagesordnung des Plenums kommt, wenn nicht auch die Ausführungsbestimmungen dafür vorliegen. Thematisch gesehen für eine innovative Arbeitspolitik, die neue Wege geht und neue Möglichkeiten eröffnet, sorgen sowie für eine Wohnungsbaupolitik, die Wohnraum schafft, ohne die verfügbare Fläche zu stark zu zersiedeln.
- Was würden Sie am liebsten an der Politik ändern wollen?**
Die Politiker besser aus- und weiterbilden, damit die Politik effizienter und vertrauenswürdiger wird.
- Ihr Motto?**
„Leben und leben lassen“



Simone Beissel ist Vize-Präsidentin des Ausschusses der Regionen der EU. Hier beim offiziellen Empfang am Europatag 2009 in der „Maison de l’Europe“ mit den DP-Europakandidaten Kik Schneider, Vronny Krieps und Charles Goerens sowie der DP-Abgeordneten Colette Flesch



Simone Beissel mit den Kandidaten der DP-Zentrumsliste